

Verbrannte Bücher

Die Staatliche Bibliothek verweist auf die Gedenklesung zum Thema „Verbrannte Bücher – verbannte Dichter“ heute, Mittwoch, ab 18 Uhr in der Neupfarrkirche.

Vor 88 Jahren brannten in ganz Deutschland die Scheiterhaufen. Auch in Regensburg gab es auf dem Neupfarrplatz am 12. Mai 1933 eine Bücherverbrennung, organisiert von der örtlichen Hitlerjugend. Um an die Abkehr Deutschlands von den Idealen einer Kulturnation zu erinnern, wird auch in diesem Jahr wieder eine Gedenklesung zum Jahrestag der Ereignisse stattfinden. Autoren des Schriftstellerverbandes lesen Texte verfolgter Literaten. Vor der Lesung wird Dr. Bernhard Lübbers, Leiter der Staatlichen Bibliothek, kurz in die historischen Hintergründe einführen. Die Veranstaltung kann über folgenden Link live online verfolgt werden: www.regensburg.de/gedenkveranstaltung-buecherverbrennung.